

Ergeht per Themenmonitor an:

- 1) alle Wirtschaftskammern
- 2) alle Bundessparten

Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik

Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien

T 05 90 900-DW | F 05 90 900-269

E up@wko.at

W <http://wko.at/up>

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Sachbearbeiter
Up/43/DA/FE
Dr. Daniela Andratsch

Durchwahl
4274

Datum
28.12.2016

Novelle der 1. Tierhaltungsverordnung; BEGUTACHTUNG

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ziel der Novelle ist es, alle Eingriffe an Nutztieren nur nach wirksamer Betäubung und postoperativ wirksamer Schmerzbehandlung durchzuführen. Derzeit sind Eingriffe bei Rindern, Ziegen und Schweinen ohne Schmerzbehandlung möglich. Bestehende tierartenbezogene Unterschiede sollen reduziert werden. Weitere Punkte der Novelle betreffen die Verbesserung des Wohlbefindens landwirtschaftlicher Nutztiere bei der Haltung sowie die Überwachung der Haltungsbedingungen von Masthühnern.

Im Übrigen verweisen wir auf den Entwurf und seine Erläuterungen.

Um allfällige Stellungnahmen bis spätestens

Freitag, 27. Jänner 2017

wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Daniela Andratsch